



SERVICE

STEYR DAIMLER PUCH

PUCH

GELÄNDEWAGEN

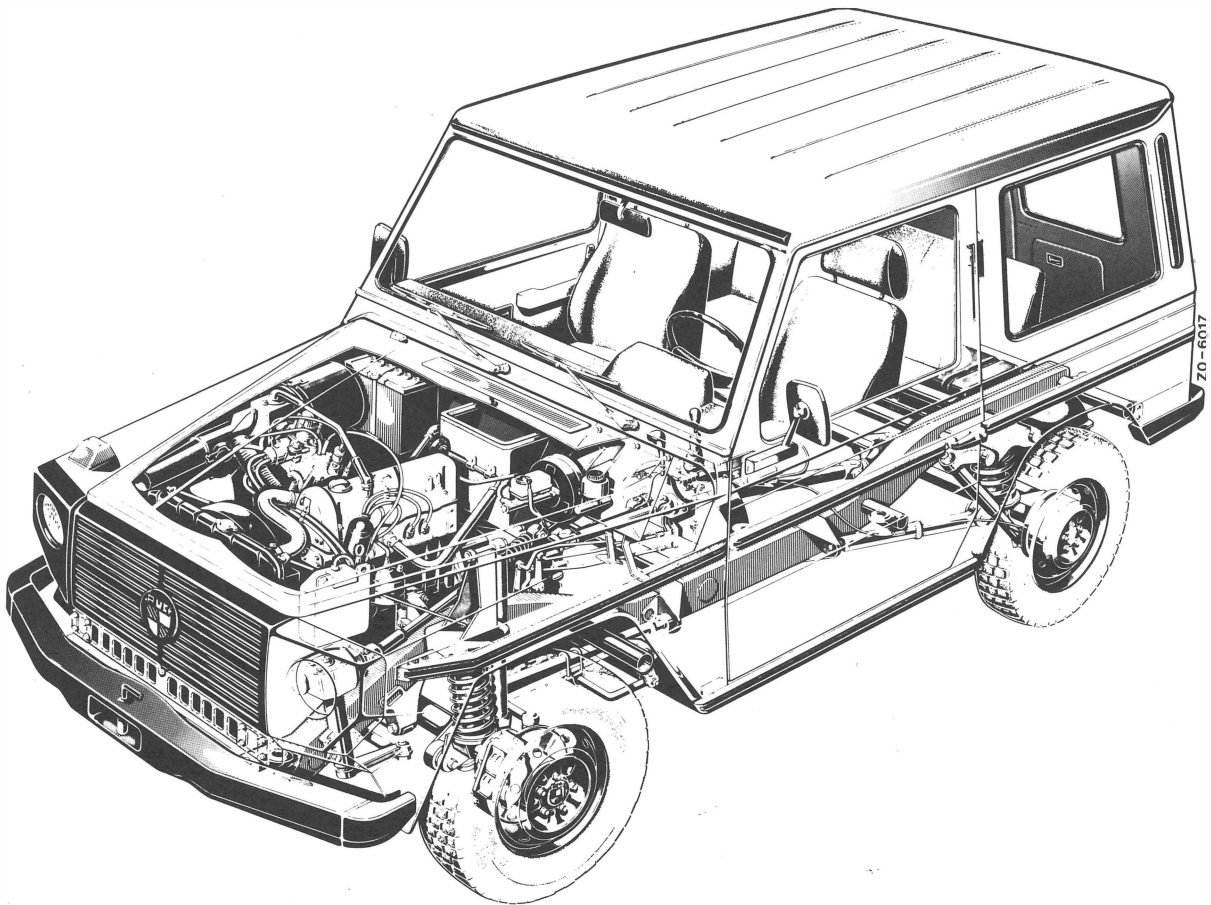


Bild 5

Die neue Geländewagen-Baureihe ist eine Gemeinschaftsentwicklung der Daimler-Benz AG und der Steyr-Daimler-Puch AG.

Um den individuellen Ansprüchen der Kunden soweit wie möglich entsprechen zu können, sind die Geländewagen in 2 Radständen (2 400 mm und 2 850 mm) mit

je 3 Aufbauvarianten (offen, Kastenwagen, Stationwagen) sowie mit 4 verschiedenen Motoren (4- und 5-Zylinder-Diesel-Motor, 4- und 6-Zylinder-Otto-Motor) geplant, jeweils mit Allradantrieb (4 x 4) und später auch nur mit Hinterradantrieb (4 x 2).

Daraus ergeben sich insgesamt 40 Varianten.

Benzinmotor 115

4-Zylinder-Vergasermotor mit 2,3 Litern Hubvolumen. Die Leistungsabgabe beträgt 66 kW (90 PS) bei 5000 /min, das max. Drehmoment von 167 Nm (17,0 mkp) wird bei 2500/min abgegeben. Der Motorblock besteht aus Grauguß, der Zylinderkopf dagegen wird aus einer Leichtmetall-Legierung gefertigt. Die Gemischaufbereitung erfolgt in einem Strombergvergaser, die Steuerung des Gaswechsels wird durch eine obenliegende Nockenwelle bewirkt.

Aufgrund der niedrigen Verdichtung kann dieser Motor mit Normalkraftstoff (mind. 92 ROZ) betrieben werden. Eine zweite, für Superbenzin (mind. 98 ROZ) ausgelegte Version mit einer Verdichtung von 9,0 : 1 leistet 75 kW (102 PS) bei 5000/min, das max. Drehmoment von 175 Nm (17,8 mkp) wird bei 2500/min abgegeben.

Es wird ein Zündverteiler mit Drehzahlbegrenzung und eine Kraftstoffpumpe mit Durchlaufsicherung eingebaut. Außerdem hat das Luftfilter (Papier) eine Warmluftbeimischung sowie einen integrierten Staubvorabscheider.

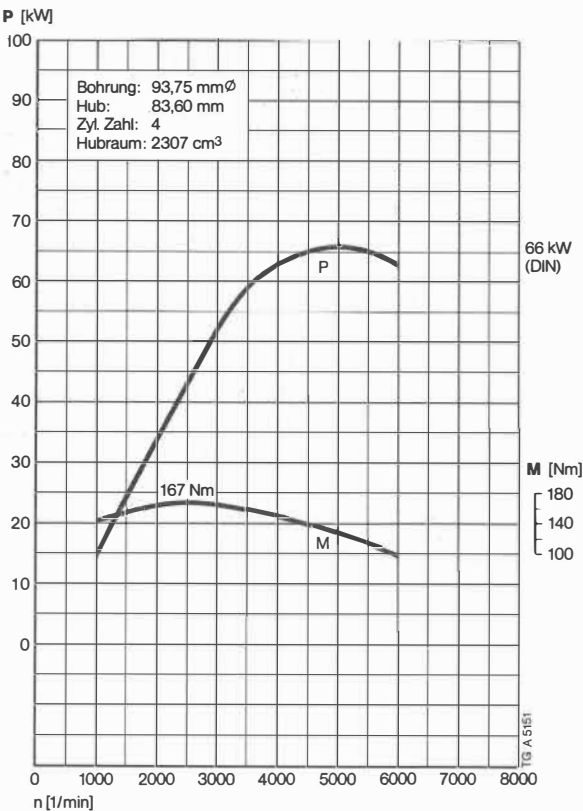


Bild 23

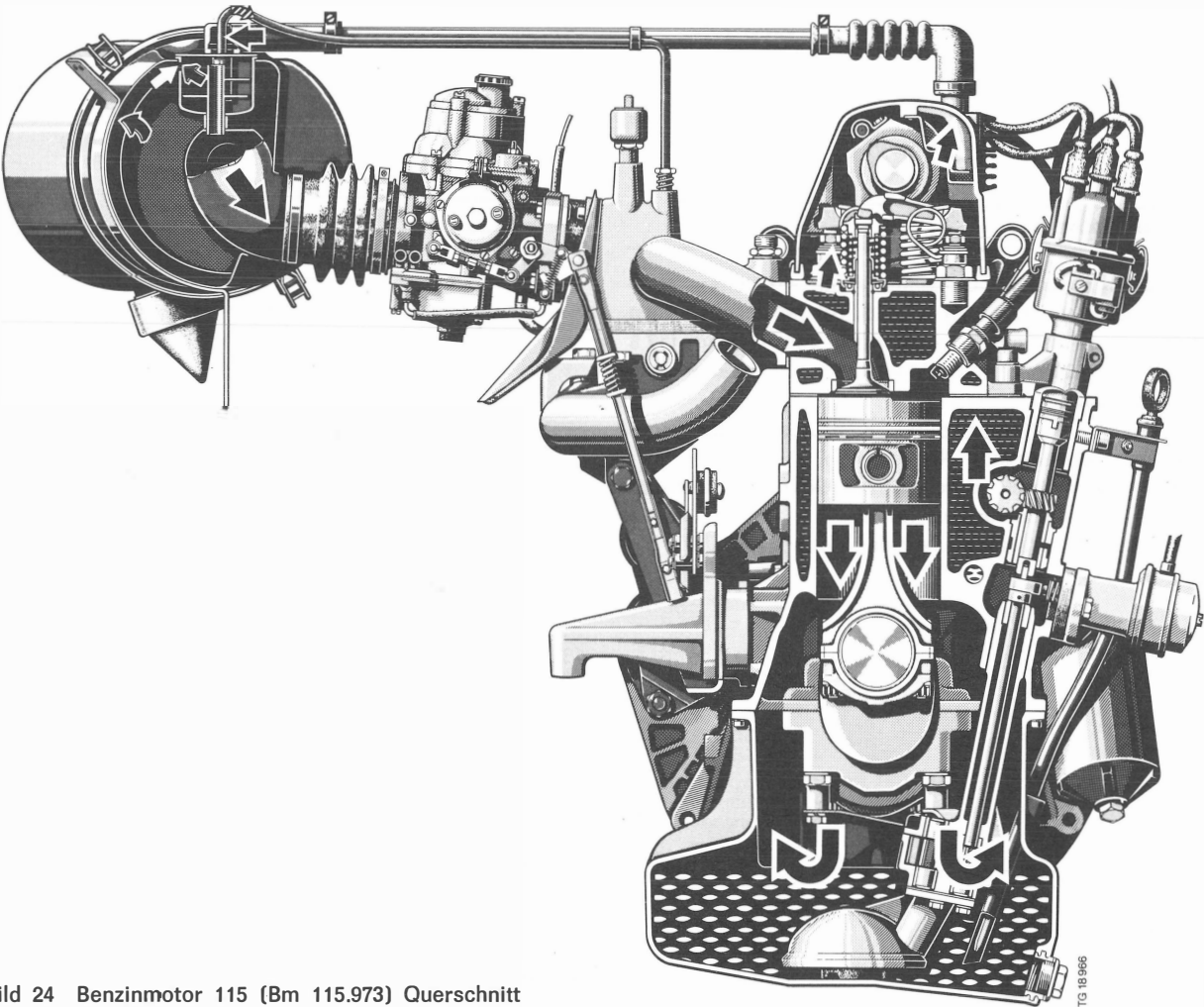
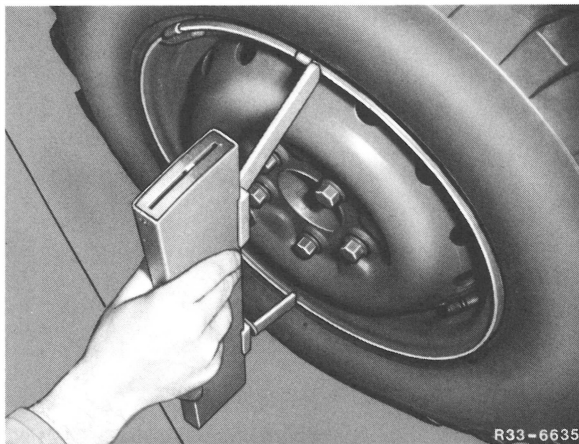


Bild 24 Benzinmotor 115 (Bm 115.973) Querschnitt

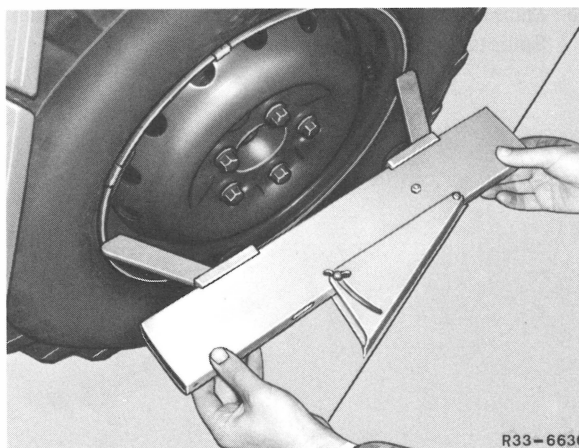
- 5 Meßvorrichtung senkrecht am Vorderrad ansetzen und an der Skala N (Nachlauf) den Wert ablesen.

Meßvorrichtung 180 589 02 21 00



- 6 Meßvorrichtung wie in Arb.-Nr. 4 jedoch um 180° gedreht am Vorderrad ansetzen und das Vorderrad so weit nach rechts drehen, bis die Außenkante des Bügels mit dem Lineal bzw. dem Strich am Boden übereinstimmt.

Meßvorrichtung 180 589 02 21 00

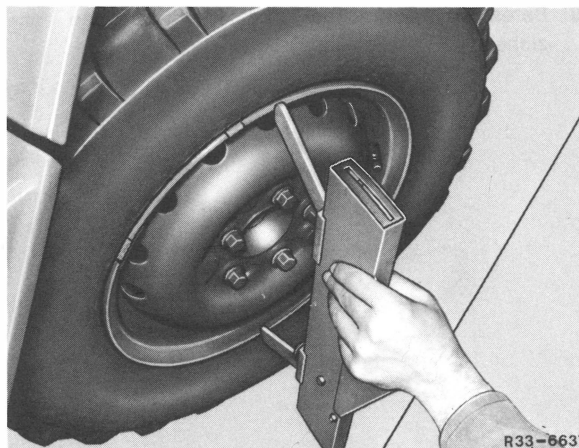


- 7 Meßvorrichtung abermals senkrecht ansetzen und den Wert an der Skala N erneut ablesen.

- 8 Die Differenz der unter Arb.-Nr. 5 und Arb.-Nr. 7 abgelesenen Werte ergibt den vorhandenen Nachlauf in Grad.

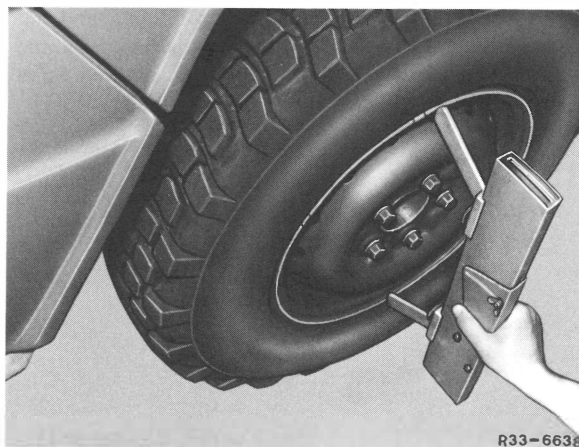
- 9 Der gleiche Vorgang ist an der gegenüberliegenden Radseite durchzuführen.

Meßvorrichtung 180 589 02 21 00

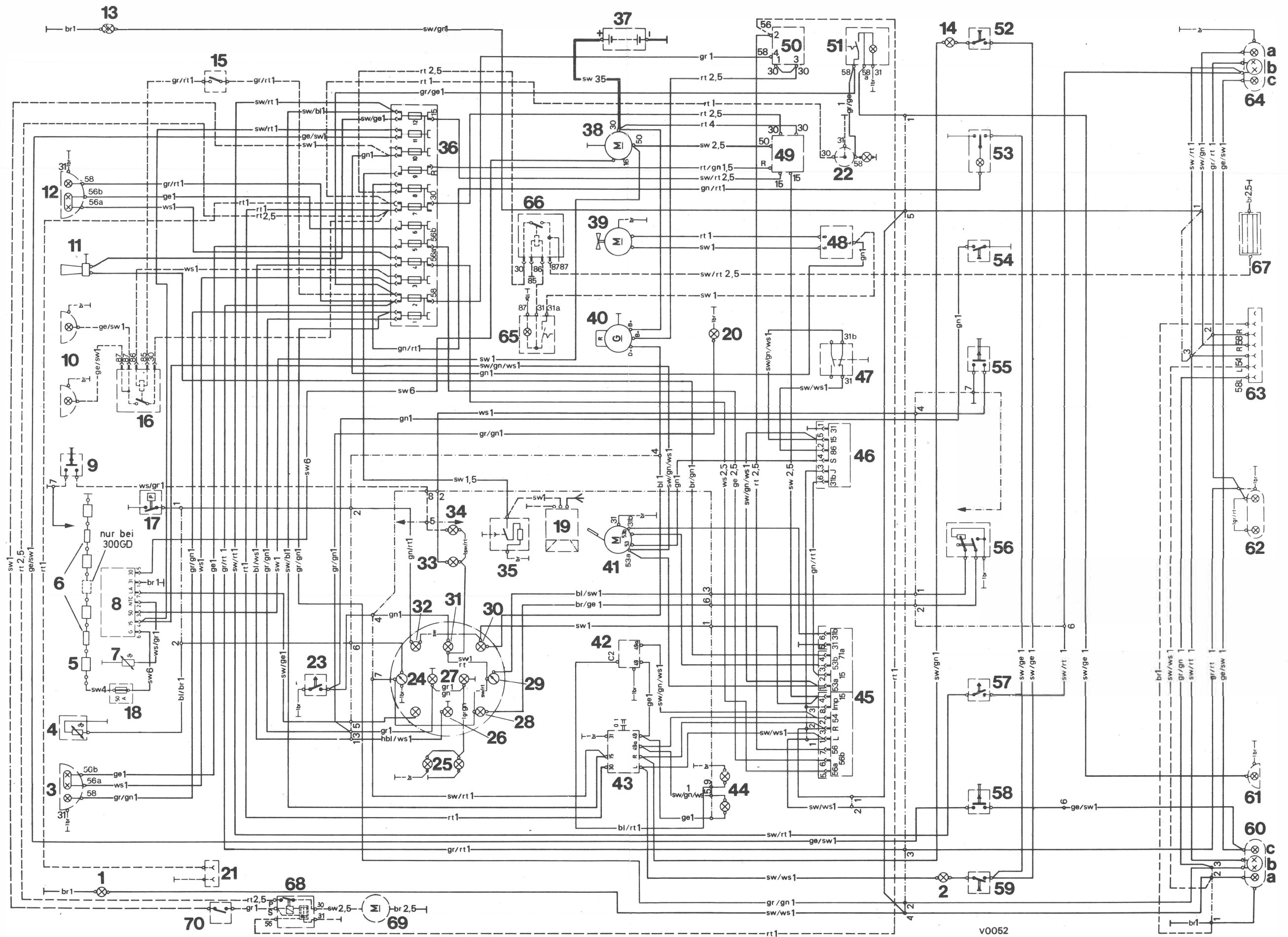


- 10 Sturz in Geradeausstellung der Räder mit Meßvorrichtung auf beiden Seiten an der Vorderachse prüfen.

Meßvorrichtung 180 589 02 21 00



54 Elektrischer Schaltplan 240 GD



v0052

756-0 Keilriemen nachspannen

Keilriemen Anordnung	Eindrücktiefe in mm bei 60 N (6 kp) Belastung
Lichtmaschine — Wasserpumpe	ca. 10
Lenkhelfpumpe	ca. 5

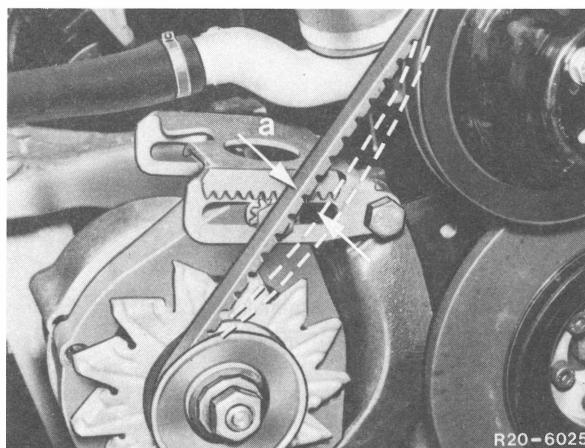
Hinweis: Keilriemen vor dem Nachspannen auf Risse, Alterung und Verschleiß prüfen.

Richtig gespannte Keilriemen lassen sich in der Mitte zwischen zwei Riemenscheiben mit Daumendruck im rechten Winkel etwa 6 mm aus der Geraden eindrücken (Maß „a“).

Zum Auswechseln der Keilriemen die Spannschraube so weit zurückdrehen, bis der Riemen ohne Spannung in die Riemenscheibe eingelegt werden kann. Gewalt-sam aufgebrauchte Riemen erhalten Schnittstellen, die die Riemen nach kurzer Laufzeit unbrauchbar machen.

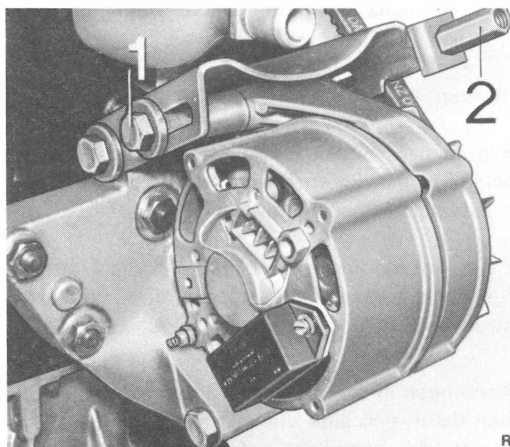
Nur erprobte und freigegebene Keilriemen verwenden.

Die Lebensdauer neuer Keilriemen wird wesentlich verlängert, wenn sie nach einer Laufzeit von 30 bis 60 min nachgespannt werden.



Keilriemen Lichtmaschine — Wasserpumpe

- 1 Befestigungsschraube (1) lösen.
- 2a Motor 115. Mit Spannschraube (2) den Keilriemen spannen und Befestigungsschraube festziehen.
- 2b Motor 616. Klemmschraube lösen. Spannmutter drehen, bis die vorgeschriebene Spannung erreicht ist. Klemmschraube wieder festziehen.



Keilriemen Lenkhelfpumpe Motor 616

- 1 Befestigungsschrauben (Pfeile) lösen.
- 2 Die Lenkhelfpumpe zum Spannen des Keilriemens mit einem Hebel nach außen drücken und die Befestigungsschrauben festziehen.

